Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3133-01	Termin 27.11.2013	Jugendhilfeausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
27.11.2013	Jugendhilfeausschuss	K		
18.12.2013	Sozialausschuss	K		
15.01.2014	Schulausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Schulsozialarbeit aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes.
Projektzeitraum Januar 2012 bis Dezember 2013,
Sachstand und Perspektive für das Jahr 2014

Sachdarstellung

Am 12.12.2011 fasste der Rat der Stadt Oberhausen den Beschluss zur Umsetzung und Gestaltung von Schulsozialarbeit mit Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BUT) an Oberhausener Schulen – Vorlage B/15/1753-01 -.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurden 24 Fachkraftstellen (Schulsozialarbeit) in Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe (AWO, Caritas, ev. Jugendhilfe, Kurbel, Ruhrwerkstatt) eingerichtet. Eine weitere Stelle wurde für den Projektzeitraum von zwei Jahren bei der Stadt Oberhausen (Bereich Jugend) für die Koordinierung des Projektes, mit Zustimmung der Bezirksregierung Düsseldorf, eingerichtet. Darüber hinaus wurde eine Stelle (19,25 Std./Wo.) für die Koordination aus städtischen Finanzmitteln erwirtschaftet.

Die Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit begleitet und gestaltet seit Januar 2012 den Projektverlauf.

Bereichsleiter Bereich 3-2	Dezernent	Kämmerer Dezernat 1 und 3	Oberbürgermeister
Gohlke 21.11.2013	Datum	Tsalastras 21.11.2013	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Grundsätzliche fachliche Beratung und Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Gesamtmaßnahme werden in einem Lenkungskreis Schulsozialarbeit, bestehend aus Vertreter/innen der freien Träger, der Bereiche Jugend und Schule, der Schulaufsicht und Vertreter/innen der Schulen, sichergestellt und begleitet.

Im o.g. Ratsbeschluss wurde auf der Grundlage der Vorgaben des Bundesministeriums eine Projektlaufzeit von drei Jahren beschlossen, zunächst bis zum 31.12.2013. Aus organisatorischen Gründen konnten die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen in Oberhausen erst verspätet am 01.01.2012 ihre Arbeit an den einzelnen Schulstandorten aufnehmen. Wie bereits berichtet, endet die Finanzierung von Schulsozialarbeit aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaktes am 31.12.2013. Da die Maßnahmen allerdings erst 2012 begonnen haben, ist es möglich, noch vorhandene Mittel zur Schulsozialarbeit in 2014 zu verwenden.
Bei einer angestrebten Gesamt-Projektlaufzeit von drei Jahren ergibt sich somit eine Verlängerung des Projektes bis Ende 2014.

Nach derzeitigem Stand stehen für das Jahr 2014 aufgrund von Rückstellungen aus den Jahren 2012 und 2013 zur Finanzierung des Einsatzes von Schulsozialarbeiter/innen noch 324.000 Euro zur Verfügung. Das bedeutet, dass neben den landes- bzw. kommunalfinanzierten Schulsozialarbeitern/innen 6,5 Fachkraftstellen aus BUT-Mitteln an Schulen in 2014 eingesetzt werden können.

Aus den Potenzialen der verbliebenen BUT-Finanzierung gilt es, die begonnene Arbeit an den Oberhausener Grundschulen – wenn auch zeitlich erheblich eingeschränkt - fortzuführen. Die Verteilung der Fachkräfte fand, dem Grundsatz der frühen Hilfen entsprechend, auf der Basis der jeweiligen aktuellsten Sozialindexfakten des Stadtteils und der Schule, im Bereich der Grundschulen statt. Über eine sozialraumorientierte Verteilung der BUT Stellen in Kombination mit einer Neuverteilung der kommunalen Stellen ist es gelungen, schulbedarfsorientiert die Stundenkontingente der Fachkräfte so zu verteilen, dass alle Grundschulen, die sich aktuell im Projektverbund befinden, auch verbleiben.

Die Verteilung der Fachkraftstellen wurde unter dem Aspekt, eine kontinuierliche und nachhaltige Fortführung des Projektes an den Schulen zu gewährleisten, vorgenommen. Aufgebaute Beziehungs- und Vertrauensarbeit der Schulsozialarbeiter/innen zu den Lehrer/innen, Kindern und Eltern sollten weitestgehend erhalten bleiben, qualitative Standards der Schulsozialarbeit weiter fortgeführt werden können.
Daraus ergibt sich ein Einsatz von Schulsozialarbeitern/innen aus BUT-Mitteln im Jahr 2014 an folgenden Grundschulen

Grundschulen	Träger
Alsfeld	Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e. V.
Gemeinschaftsgrundschule Wunderstraße	Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e. V.
Gemeinschaftsgrundschule Am Froschenteich	Caritasverband Oberhausen e. V.
Erich-Kästner-Schule	Caritasverband Oberhausen e. V.
Havensteinschule	Caritasverband Oberhausen e. V.
Luisenschule	Caritasverband Oberhausen e. V.
Marienschule	Caritasverband Oberhausen e. V.
Osterfelder Heide-Schule	Caritasverband Oberhausen e. V.
Adolf-Feld-Schule	Evangelische Jugendhilfe Oberhausen
Falkensteinschule	Evangelische Jugendhilfe Oberhausen
Kastellschule	Evangelische Jugendhilfe Oberhausen
Schwarze Heide Schule	Evangelische Jugendhilfe Oberhausen
Steinbrinkschule	Die Kurbel – Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH
Stiftstraße	Ruhrwerkstatt

Der weitere Einsatz der Schulsozialarbeitern/innen im Jahr 2014 wurde mit allen Trägern, der Schulaufsicht und den tangierten Schulen kommuniziert.